

Jetzt wird es gemütlich



Eine Feuerstelle garantiert angenehme Wärme, wenn es nach getaner Arbeit kühl wird im Garten. Zum Ausklang des Tages wird die Atmosphäre wie am Lagerfeuer nochmal mit ein paar Scheiten Holz angeheizt.

Der Kano-Ofen bietet Wärme und Gemütlichkeit am Ende eines entspannten Gartentages (cairo.de).

Mein Tipp



FEUER UND FLAMME GARANTIERT

Anzünden will gelernt sein. Schichten Sie nicht zu viel Holz auf und starten Sie mit sogenannten Anzündmäusen aus Holzwole und Paraffin. Praktisch ist die Keramikschale rechts im Bild, in der man an windgeschützter Stelle startet. Das flache Tongefäß mit dem Feuer wird unten in die Feuerschale gestellt. Das Holz wird seitlich daneben geschichtet, damit es rasch Feuer fängt.

In der Keramikschale startet das Feuer.





◀ **Schale aus Keramik** Dieses Gefäß ist hitzebeständig. So entsteht eine gute Atmosphäre für persönliche Gespräche und das Geschichtenerzählen im kleinen Kreis.



◀ **Unkompliziert und locker** werden Feste, wenn draußen eine Feuerschale steht. So kann man sich mal zurückziehen und ungestört ein paar Worte wechseln.



Sorgen Sie für einen sicheren Stand der Feuerschalen und Abstand zur Bepflanzung.



Heiße Sache

Wenn man im Garten ein Feuer entfacht, verwendet man abgelagertes, trockenes Kaminholz. Frische Triebe enthalten noch viel Feuchtigkeit, so dass sich leicht unangenehmer und störender Qualm bildet.

Für Kastanien In die Pfanne werden dicht die frischen Esskastanien gelegt und dann über dem Feuer langsam geröstet. ▼

Korb für Holz und Co Anzündler, Streichhölzer und ein paar Scheite stehen im handlichen Transportgefäß bereit. ▶



◀ **Eine Runde Sache**

In dem Metallständer lagert Holz luftig. So haben Sie genügend Holz griffbereit, wenn die gute Stimmung nach der Verlängerung ruft.



Bei dieser Feuerschale sorgt der breite Rand für sicheren Abstand zu den Flammen und bietet Platz um Kartoffeln, Kastanien oder Fladenbrot zu garen.



JETZT BLOSS NICHT FRIEREN

Wärmendes für kalte Tage

Wenn die Tage kürzer werden, sinken die Temperaturen. Und nun entdeckt man, wie man sich schnell aufwärmt und wie gemütlich die Herbsttage am Kamin sind.

Eine Decke, ein Kissen und vielleicht sogar ein Fell an den Füßen, denn nichts ist so unangenehm wie Kälte.

Auf dieses Tweedkissen freut sich der Rücken nach der Arbeit, denn es sorgt für angenehme Wärme an den Muskeln.



WÄRMT GARANTIERT VON INNEN Eine leckere Karottensuppe, abgeschmeckt mit angeröstetem Curry und ein paar Stückchen frischer Peperoni aus dem Garten, macht nicht nur satt, sondern wärmt wieder gut durch, wenn man durchgefroren ist. ▼

▼ EINHEIZER UND DURSTLÖSCHER Holunderbeersaft lässt schwitzen. Jetzt Beeren ernten und entsaften. An kalten Tagen den gesunden Wärmespender in die Thermoskanne füllen.



▲ DA WIRD IHNEN GARANTIERT SCHNELL WARM Machen Sie Platz auf dem Kompost für Blätter und das in den nächsten Wochen und Monaten anfallende Schnittgut. An kühlen Tagen sieben Sie den abgelagerten Kompost durch. Ein paar Schaufeln direkt mit Laub auf der Baumscheibe von Obstbäumen verteilen, damit auch nächstes Jahr die Ernte reich ausfällt.



Die Igel wollen im Winter nicht frieren. Richten Sie ein Quartier ein, das mit Laub ausgekleidet wird. So kommt die Familie von Mecki gut über den Winter.



3 TIPPS
für warme Rückzugsräume im Garten

- 1.) REISIGHAUFEN** Abgeschnittene Äste einfach locker aufstapeln und über den Winter liegen lassen, damit sich hier Kleinlebewesen sicher zurückziehen können.
- 2.) AUFGESCHICHTETE STEINE** Flach übereinander aufgeschichtete Steine mit ein paar Hohlräumen bieten Nagern und Reptilien einen guten Platz zum Überwintern.
- 3.) DICHTES ASTWERK** in der Hecke ist ideal für die Vögel in den kalten Winterwochen. Hier können sie sich sicher zurückziehen und schützen sich zwischen Berberitze und Liguster vor den eisigen Ostwinden oder Nachbars Katze, die hungrig ihre Runde zieht.

LAUB SCHÜTZT Trockenes Herbstlaub locker in Jutesäcke füllen und empfindliche Stauden damit abdecken. Zwischen Kübeln, die draußen überwintern, werden die Ballen so gut

KEINE KALTEN FÜSSE Jetzt heißt es, warme Wollsocken rausholen und anziehen, damit die Füße gut warm bleiben. ▶

